

## MONTAGEANLEITUNG SCHUCK DICHTEINSATZ

### Einbau in die Wand

#### LIEFERUMFANG

1. Dichteinsatz 2 für Gebäudeinnenseite, mit Durchgangsgewinde und umlaufend geriffelt
2. Wandabschlusset bestehend aus ARO-Platte und Dichtscheibe
3. 3 x Gewindestange
4. 2 x Langmutter
5. Dichteinsatz 1 für Gebäudeaußenseite, geschlossen mit Sackloch-Gewinde
6. Dichtflansch 18533 (bei Einbau nach DIN18533)
7. Vier Beutel á 2 kg Vergussmörtel Schuck Beto-Fix Plus mit Messbecher
8. Fülltrichter (bei Einbau nach DIN18533)



#### PLANUNGSGRUNDLAGE

Der Einbau kann auf zwei Arten erfolgen:

- A. Bei Vorhandensein einer Bestandsabdichtung oder bei Unklarheit über die Art der Bestandsabdichtung ist der Einbau mit dem Dichtflansch 18533 durchzuführen.
- B. Bei fehlender Bestandsabdichtung kann der Einbau ohne Dichtflansch 18533 erfolgen, hierfür wird die Vergussplatte mit Dichtscheibe benötigt.

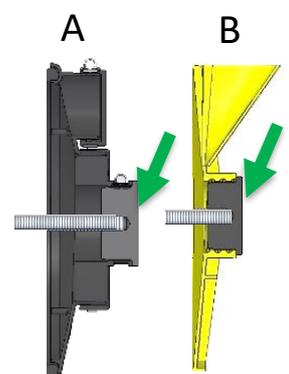
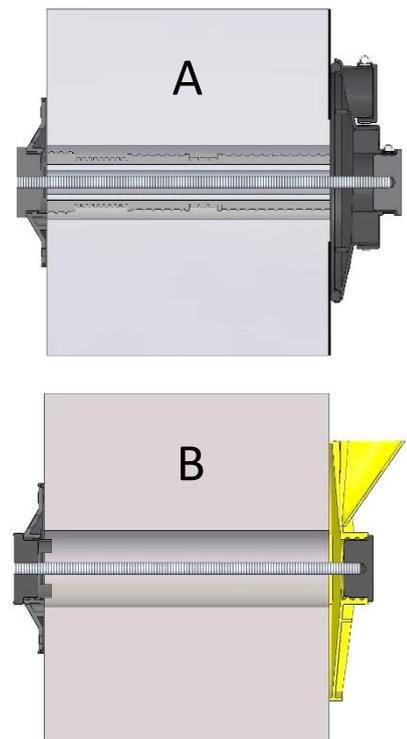
Einbauschritte in dieser Anleitung, die nur beim Einbau nach A bzw. B erforderlich sind, sind mit <sup>A</sup> bzw. <sup>B</sup> gekennzeichnet.

#### VORAUSSETZUNGEN

- Die alte Hauseinführung ist überbohrt und komplett entfernt
- <sup>A</sup> oder alternativ auf der Gebäudeinnen- und -außenseite wandbündig abgeschnitten.
- Die verbleibende Öffnung in der Wand ist gereinigt, größere Hohlräume (Hohlblocksteine...) sind provisorisch verschlossen, um unkontrollierten Abfluss von Schuck Beto-Fix Plus zu verhindern.

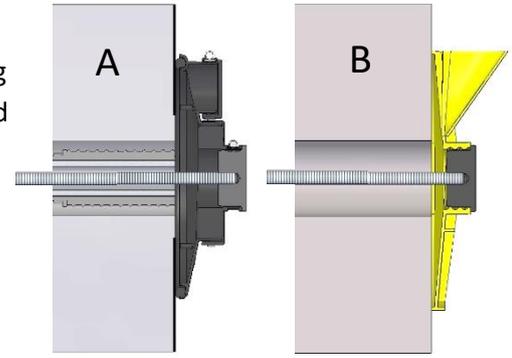
#### 1. VORBEREITUNG FÜR DIE GEBÄUDEAUßENSEITE

- Wandstärke Messen und Gewindestangen nach Bedarf mit den Langmuttern verlängern.  
*Die Gewindestange muss mindestens 10 cm länger sein als die Wandstärke.*  
*Bei Wandstärke 16-20cm oder 41-45cm die äußere Gewindestange halbieren damit die Langmutter beim Einschrauben von Dichteinsatz 2 nicht im Weg ist.*
- Dichteinsatz A in Dichtflansch 18533 einsetzen und Spanschelle anziehen oder in Vergussplatte einspannen.
- Vorbereitete Gewindestange in den Dichteinsatz 1 einschrauben



## 2. MONTAGE DICHTFLANSCH 18533 / VERGUSSPLATTE

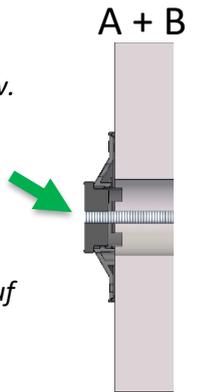
- <sup>A</sup> Die Oberfläche der Bestandsabdichtung muss im Bereich um die Hauseinführung (Anlagefläche Dichtflansch) eben, ohne Überlappungen und Kanten, fehlerfrei und frei von Schmutz sein.
- Die Gewindestange von der Gebäudeaußenseite hindurch durch die alte Hauseinführung oder Kernbohrung einschieben bis der Dichtflansch 18533 oder die Vergussplatte mit Dichtscheibe an der Außenwand anliegt.
- Befüllöffnung nach oben ausrichten
- <sup>A</sup> Schutzfolie vom Butylband abziehen und Dichtflansch 18533 umlaufend fest andrücken



## 3. MONTAGE WANDABSCHLUSSET IM GEBÄUDE

- Bei diesem Montageschritt kann es hilfreich sein, wenn eine zusätzliche Person den Dichtflansch 18533 bzw. die Vergussplatte mit Dichtscheibe auf der Gebäudeaußenseite in Position hält.
- Dichteinsatz 2 in ARO-Platte mit Dichtscheibe einsetzen
- Überstand der Gewindestange im Gebäude in den Dichteinsatz 2 einschrauben, bis die Dichtscheibe vollständig verpresst ist.

Hierbei wird gleichzeitig das Butylband vom Dichtflansch 18533 bzw. die Dichtscheibe der Vergussplatte auf der Gebäudeaußenseite gegen die Außenwand verpresst.

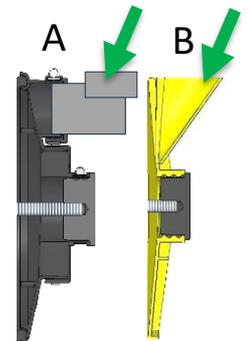


## 4. ANMISCHEN VON SCHUCK BETO-FIX PLUS

- Vier Mal Messbecher mit je 300 ml Wasser in Eimer geben (gesamt 1,2 Liter, Wassermenge genau einhalten!)
- 4 Beutel Schuck Beto-Fix Plus dazu geben
- Von Hand mit einer Kelle oder mit einem langsam rotierenden Rührgerät maximal eine Minute gut verrühren, dabei Klumpenbildung vermeiden. Schuck Beto-Fix Plus nach dem Anmischen ca. 30 Sekunden ruhen lassen. Anschließend nicht erneut aufrühren.

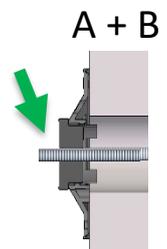
## 5. VERGUSS

- <sup>A</sup> Die Verschlusskappe der Befüllöffnung am Dichtflansch 18533 abnehmen und den Fülltrichter aufstecken.
- Schuck Beto-Fix Plus durch den Fülltrichter zügig eingießen, bis der Fülltrichter vollständig gefüllt ist.



## 6. ABSCHLUSS

- Je nach Temperatur und Witterung beginnt Schuck Beto-Fix Plus nach 5 bis 10 Minuten auszuhärten.
- Den Fülltrichter / Vergussplatte mit Dichtscheibe samt Inhalt vor der endgültigen Aushärtung abnehmen.
- <sup>A</sup> Die Verschlusskappe auf die Befüllöffnung aufsetzen und das Spannband mit 1,5 Nm anziehen.
- Eventuellen Überstand der Gewindestange auf der Gebäudeinnenseite zurückschneiden.
- Die alte Hauseinführung ist jetzt dauerhaft stillgelegt und die Wand normkonform verschlossen.



## ALLGEMEINES:

Gültige Regelwerke, Normen und Vorgaben sind zu beachten, auch wenn diese nicht ausdrücklich in dieser Anleitung erwähnt werden!